

12. Jahreskonferenz

Risiko Geldwäsche 2019

Prävention – Identifikation – Risikomanagement

am 26. November 2019 in Frankfurt am Main
in der Frankfurt School of Finance & Management



Kooperationspartner:

Deloitte.

KPMG

pwc


BUREAU VAN DIJK
A Moody's Analytics Company

Risiko Geldwäsche 2019

Prävention – Identifikation – Risikomanagement

Die 5. Geldwäscherichtlinie trat am 9. Juli 2018 in Kraft und ist von den Mitgliedstaaten bis zum 10. Januar 2020 in nationales Recht umzusetzen. Die Standards gegen Geldwäsche und zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung wurden deutlich angehoben. So sollen höhere Anforderungen an die Geschäftspartneridentifikation gestellt und die Schwellenwerte für Bargeldgeschäfte gesenkt werden. Zudem sollen gerade alternative Finanzsysteme und E-Geld-Dienstleistungen wie Kryptowährungen (bspw. Bitcoin oder Ethereum) umfassend reguliert werden. Diese gewährleisten die Anonymität der Transaktionsbeteiligten und können dadurch einen erheblichen Beitrag zur Abwicklung von Terrorismusfinanzierung darstellen. Um dies effektiv zu bekämpfen, sieht die 5. EU-Geldwäscherichtlinie eine Reihe von Maßnahmen vor, insbesondere Verschärfungen im Hinblick auf Geschäftsbeziehungen mit Drittländern, einen einfacheren Zugang zu Informationen aus dem Transparenzregister und umfassendere Informationsmöglichkeiten der zentralen Meldestellen.

Auf unserer seit Jahren bewährten Konferenz „Risiko Geldwäsche“ werden wir in gewohnter Form diese aktuellen Entwicklungen beleuchten und mit Referenten (Regierungs- und Aufsichtsbehörden, von Banken, der Wirtschaftsprüfung sowie Top-Managern aus der Praxis) und Teilnehmern diskutieren. Die Konferenzteilnehmer erfahren so aus erster Hand, welche

Änderungen auf sie zukommen, welche Erfahrungswerte nach der Implementierung vorliegen und welche Anwendungsfelder für Cognitive Solutions (AI) im Bereich Financial Crime in Banken gegeben sein werden. Mit unseren Referenten und den Teilnehmern diskutieren wir zudem über die Weiterentwicklung, über neue Herausforderungen u. a. in Blockchain und Darknet und über sich international in Financial Crime Compliance abzeichnende Trends.

Unsere Roundtables während der Konferenz geben zusätzlich die Gelegenheit, in kleinen Fachkreisen spezielle und individuelle Themen zu diskutieren. Im Anschluss an die Konferenz laden wir alle Teilnehmer und Referenten im Rahmen eines Get-togethers ein, die Gespräche zu vertiefen und sich mit unseren Referenten und im Kollegenkreis über die neuen Anforderungen, Strategien und Lösungsansätze auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf eine spannende Diskussions- und Meinungsrunde.

Meryem Tas

Meryem Tas

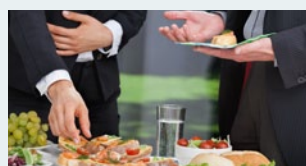
Head of New Business
Frankfurt School Verlag

Mit interaktiven Programmelementen:



Breakout Sessions & Roundtables

Angelehnt an das World-Café haben Teilnehmer der Roundtables die Möglichkeit, mithilfe der Moderatoren aus der Praxis und Beratung über die aktuellen Themen rund um den Schwerpunkt Geldwäsche zu diskutieren.



Get-together

Gespräche und Networking-Möglichkeit nach der Konferenz.

Roundtables der Konferenz von 12:30–13:15 Uhr:

Roundtable 1 offene Diskussionsrunde

Melanie Arnold, Referentin Betrugsmanagement (CFM), Stellv. Gruppen-Geldwäschebeauftragte Bereich Zentrales Risikomanagement, Deutsche Leasing AG | **Wolfgang Konkel**, KPMG

Roundtable 2 offene Diskussionsrunde

Sabine Georgi, CREA, Country Manager Deutschland, RICS | **Dr. Henry Weiser**, KPMG

Roundtable 3 offene Diskussionsrunde

Heidi-Maria Hagen, Compliance, MAN SE | **Syed Khurram Husainy**, KPMG

Roundtable 4 Baltic Banks | KYC 4.0

Marco Smeets, PWC | **Saskia Platte**, PWC

Roundtable 5 KYC 4.0 | **Julia Bakaus**, PWC | **Simeon Jesse**, PWC

Roundtable 6 Laundromats – Lessons Learned? |

Dr. Andreas Burger, Deloitte | **Carina Schindler**, Deloitte

Roundtable 7 Umgang im internationalen Umfeld mit AML-Prüfungen |

Rozeta Kokalari, KPMG

Roundtable 8 Quo vadis Geldwäsche Prävention Deutschland? |

Swen Scholtyssek, KPMG

Hinweis zum Thema:

Zertifikatsstudiengang „Certified Compliance Professional (CCP)“

Die Frankfurt School of Finance & Management hat in Zusammenarbeit mit Unternehmen aller Sektoren, Wirtschaftsprüfern und den Aufsichtsbehörden einen Zertifikatsstudiengang entwickelt, der einen Standard für die Compliance-Ausbildung in Deutschland setzt. Er richtet sich an Mitarbeiter in Compliance-Abteilungen, Geldwäschebeauftragte oder Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer mit den jeweiligen Schwerpunkten.

Details zu Kursinhalten sowie Terminen unter: www.frankfurt-school.de/ccp

Agenda

Gesamtmoderation: **Carsten Oergel**, Head of Compliance & Anti-Financial Crime Luxembourg / CCO bei Deutsche Bank Luxembourg S.A

Ab 8:30 Uhr **Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen**

9:15–9:30 Uhr **Eröffnung und Einführung in den Konferenztag**

Ulrich Martin, Leiter Konferenzen und Marketing, Frankfurt School Verlag, efiport GmbH

Carsten Oergel, Head of Compliance & Anti-Financial Crime Luxembourg / CCO, Deutsche Bank Luxembourg S.A

9:30–10:00 Uhr **Der besondere Teil der neuen Auslegungs- und Anwendungshinweise der BaFin für die Verpflichteten**

Ilka Brian, Compliance Counsel, Head of Global Standards AML, Commerzbank AG

10:00–10:30 Uhr **Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung -qualitative Aspekte des Verdachtsmeldewesens**

Christian Zepezauer, Fachgebietsleiter Banken und Versicherungen, Financial Intelligence Unit

10:30–11:00 Uhr **Financial Crime Investigation – Rolle und Vorgehensweisen bei der Bekämpfung von Finanzkriminalität**

Hinrich Völcker, Managing Director, Anti Financial Crime Intelligence and Operations Germany/EMEA, Deutsche Bank AG

11:00–11:30 Uhr KAFFEPAUSE

11:30–12:00 Uhr **Transaktions-Monitoring: Blackbox Mensch vs. transparente KI**

Lars-Heiko Kruse, Partner, Forensic Services, PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tobias Schweiger, Co-founder & CEO, hawk:AI

12:00–12:30 Uhr **Finanzinnovationen und Financial Crime – Herausforderungen im Zusammenhang mit ‚Crypto Currencies‘ und ‚Tokenized Assets‘**

Dr. Andreas Burger, Partner Financial Advisory, Deloitte GmbH

Christoph Wronka, Senior Manager, Financial Advisory, Deloitte GmbH

12:30–13:15 Uhr Roundtables

13:15–14:15 Uhr GEMEINSAMES MITTAGESSEN

14:15–15:00 Uhr parallele Breakout Sessions

1 smartKNE – der clevere Onboarding-Assistent zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen

Dr. Frederik König, DZ Bank, Head of Business Partner Management, Corporate Clients

Judith Fugmann, Bureau van Dijk, Team Leader Financial Institutions

2 Brauchen wir eine zentrale KYC Utility?

Uwe Heim, Partner, Compliance & Forensic, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tobias Weber, Abteilungsleiter Produktmanagement B2B, SCHUFA Holding AG

15:00–15:05 Uhr RAUMWECHSEL

15:05–15:35 Uhr „FATF Deutschland – Prüfung: Rückblick 2010 – Ausblick 2020“

Michael Peters, Partner, Compliance & Forensic, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

15:35–16:00 Uhr KAFFEPAUSE

16:00–16:30 Uhr **RICS-Standards und -Leitlinien, Bekämpfung der Bestechung und Geldwäsche im Immobilienbereich**

Sabine Georgi, CREA, Country Manager Deutschland, RICS

16:30–17:00 Uhr **Geldwäscheprevention – in einer international agierenden Leasinggesellschaft**

Melanie Arnhold, Referentin Betrugsmanagement (CFM), Stellv. Gruppen-Geldwäschebeauftragte Bereich Zentrales Risikomanagement, Deutsche Leasing AG

17:00–17:30 Uhr **Trade Finance und das damit verbundene Geldwäsche- und Sanktionsrisiko**

Jasmin Neu, Head of Anti Financial Crime Team, VTB Bank (Europe) SE

Mark Vetter, ehemals Group Compliance, Business Advisory and Reviews, Commerzbank AG

17:30–17:45 Uhr Zusammenfassung und anschließend Get-together

(Programmänderungen vorbehalten)

Literatur zum Thema:



Doris Wohlschlägl-Aschberger (Hg.)
**Geldwäscheprävention –
Recht, Produkte, Branchen**
1. Auflage 2018
638 Seiten, gebunden, 79,90 EUR
ISBN 978-3-95647-092-9

Weitere Konferenzen des Frankfurt School Verlags:

FUTURE OF WORK 2019

Strategie | Organisationsdesign | Leadership | Change | Innovation
3. Jahreskonferenz am 12. November 2019 in Frankfurt am Main
www.fs-verlag.de/fow

IT-GRC-Kongress 2019

Security | Audit | Governance | Risikomanagement | Compliance
4. Jahreskonferenz am 5. und 6. Dezember 2019
www.fs-verlag.de/itgrc

Ihr Weg zum Campus der Frankfurt School:



Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Bei Anreise mit dem Pkw stehen **Parkplätze** in der Tiefgarage der
Deutschen Nationalbibliothek zur Verfügung (gebührenpflichtig).

Anmeldung per Fax: 069/154008-657 oder online: www.fs-verlag.de/gw

Ja!

- Ich nehme an der Jahreskonferenz „Risiko Geldwäsche 2019“ am 26. November 2019 teil (695,- EUR zzgl. 19% MwSt).
- Ich nehme an der Jahreskonferenz „Risiko Geldwäsche 2019“ am 26. November 2019 zum **Frühbucherpreis** teil (595,- EUR zzgl. 19% MwSt) – bei Eingang der Anmeldung bis zum 4. Oktober 2019.
- Ich nehme zum **Vorzugspreis** (495,- EUR zzgl. 19 % MwSt) an der Jahreskonferenz teil und bin Geldwäschebeauftragter*.
- Ich nehme zum **Frühbucher-Vorzugspreis** (395,- EUR zzgl. 19 % MwSt) an der Jahreskonferenz teil und bin Geldwäschebeauftragter* – bei Eingang der Anmeldung bis zum 4. Oktober 2019.
- Ich nehme am **Get-together** ab 17:45 Uhr teil. (Für Konferenzteilnehmer kostenfrei – um verbindliche Anmeldung wird gebeten.)

* Der Vorzugspreis gilt für Banken- und Unternehmensvertreter aus den Bereichen Recht, Compliance, Betrugsbekämpfung und -prävention, Steuern, Revision, Zahlungsverkehr, Personal, Rechnungswesen, Auslandsgeschäft, Interne Revision und Risikomanagement.

Geschäftlich Privat (Verbraucher)

Name, Vorname

Firmenname

Position, Abteilung

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und bei kostenpflichtiger Teilnahme eine Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen und Kaffeepausen sowie den Download der Konferenzunterlagen. Bis zum 29. Oktober 2019 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass während des Konferenztages Foto- und Filmaufnahmen der Sprecher und des Publikums gemacht werden, die als Rückblick zur stattgefundenen Veranstaltung sowie im Rahmen von Hinweisen auf künftige Veranstaltungen von uns auf unserer Website und in Social-Media-Kanälen veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort: Frankfurt School of Finance & Management, Adickesallee 32–34, 60322 Frankfurt am Main

Organisatorische Fragen: Frau Jana Psenicka, | Telefon: 069/154008-687; E-Mail: info@frankfurt-school-verlag.de

Programm und Kooperationen: Frau Meryem Tas | E-Mail: tas@frankfurt-school-verlag.de